



Protokoll der 38. Generalversammlung 2023

15. März 2023 im Pfarreiheim, Wauwil

1. Teil: Öffentlicher Vortrag

Von den Bergen in die Gärten - Biodiversität entdecken und selbst fördern

Die Artenvielfalt in unserer Natur ist erstaunlich, begeisternd und überraschend. Aber was genau ist eigentlich Biodiversität, warum brauchen wir sie und wie können wir sie im Grossen wie im Kleinen fördern? Die Antwort darauf und noch viele weitere interessante Inhalte erhalten wir im Vortrag von Dr. Stefan Greif (Projektleiter Artenförderung, BirdLife Schweiz), welcher im Rahmen der Strategie Biodiversität des Kantons Luzern von der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa) unterstützt wird.

Krankheitshalber musste Dr. Stefan Greif seinen Besuch kurzfristig absagen. An seiner Stelle übernahm Anna-Lena Wahl den Vortrag. Sie ist Projektleiterin Ökologische Infrastruktur bei Birdlife Schweiz und Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Agroscope Schweiz. Anna Lena Wahl erläuterte das Projekt der Ökologischen Infrastruktur, bezog dabei auch das Wauwilermoos ein und zeigte mit vielen Beispielen auf, wie die Biodiversität im Siedlungsraum erhöht werden kann.

2. Teil: 38. Generalversammlung

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Ruedi Baumann begrüsst 37 Anwesende zur 38. Generalversammlung des NAVO Wauwil-Egolzwil und Umgebung, insbesondere den Ehrenpräsidenten F. Xaver Kaufmann, die Ehrenmitglieder Franz Lötscher, Edi Wanner, Jimmy Bühler, Kari Langenstein, Marvin Schwegler und Arne Zumbach sowie als Gäste vom Gemeinderat Wauwil Sladjana Lecic, vom Gemeinderat Egolzwil Roland Wermelinger sowie von Birdlife Luzern Yvonne Keiser.

Entschuldigt haben sich: Hansjörg Gassmann, Hansjörg Wyss, Esther und Roger Bühler mit Melanie und Mario, Isabella Schwegler, Patrik Affentranger, Beatrice Boog, Tobias Knüsel, Pascal Muff, Frauke und Marcel Graber, Cornelia Zumbach, Daniela Bühler, Karin Huber, Judith Stalder, Simon Hohl und Margit Lang.

Die Präsenzliste wird zirkuliert.

Es sind 37 Stimmberechtigte anwesend. Neu hat jede anwesende Person eine Stimme. Als Stimmzähler werden Lorin Trösch und Marco Hilfiker gewählt. Das absolute Mehr liegt bei 19.

Die Versammlung ist mit der Traktandenliste, die alle Mitglieder mit der Einladung zur GV termingerecht erhalten haben, einverstanden.



2. Protokoll der 37. Generalversammlung vom 15. März 2022

Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll von Marlène Wenger. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der NAVO hatte per Ende Dezember 122 Mitglieder, 56 Einzel-, 41 Familien- und 25 Jugendmitglieder. Der Jahresbericht ist aufgelegt und auf der Website aufgeschaltet.

Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

- Karin Hilfiker, Jugendgruppe
- Verena Kottmann, Arbeitsgruppe Zukunft
- Marlène Wenger, Aktuariat
- Adrian von Holzen, Kassier
- Ruedi Baumann, Präsident
- Roman Erni, Arbeitsgruppe Praktischer Naturschutz
- Josef Knüsel, Ressort Material
- Fabian Süess, Arbeitsgruppe Kommunikation
- Florian Weingartner, Arbeitsgruppe Event, Vize-Präsident

Der Vorstand arbeitet sehr gut und angenehm zusammen. Ruedi Baumann dankt allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das Engagement.

Das vergangene Vereinsjahr war wiederum vielseitig und wies einige Highlights auf:

- 25 Jahre Lättloch- und Sandlochpflege: Mit einem kleinen, aber feinen Anlass wurde das Pflege-Jubiläum gefeiert.
- Schleiereulen-Monitoring: der Vorstand beschloss die Anschaffung zweier Kameras, so dass die Überwachung der Jungen vereinfacht und ohne Störung erfolgen kann.
- Biodiversität im Siedlungsraum: Eine Arbeitsgruppe aus NAVO-Kreisen hat eine Stellungnahme erarbeitet zum Bericht „Wauwil Biodiversität im Siedlungsraum“. Wir unterstützen die sich aus der Situationsanalyse ergebenden Massnahmen und bieten der Gemeinde unser Mitwirken an.
- Die drei Lions Clubs aus Sursee, Willisau und Wolhusen haben den NAVO Wauwil-Egolzwil mit neuen Nistkästen unterstützt und waren auch an unserem Nistkasten-Reinigungsanlass vertreten. Das Echo auf den Anlass war sehr gut und wir planen, die Lions-Clübler auch für den diesjährigen Nistkasten Anlass wieder einzuladen.
- Eindrücke aus allen weiteren Anlässen sind im Jahresbericht 2022 zu finden.

AG Praktischer Naturschutz

Roman Erni informiert über Aktuelles.

Am Samstag, 4. März 2022 fand der Arbeitseinsatz in der Sandgrube statt. Dabei wurde gemäss Pflegekonzept von Stefan Schilli die westliche Seite zurückgeschnitten und das anfallende Holz



aufgeschichtet. 12 Personen nahmen teil und die Arbeit im schlammigen Weiher hinterliess auch diesmal ihre Spuren....

Am Samstag 1. April 2023 ist der nächste Anlass im Lättoch geplant, es wird v.a. darum gehen, Sträucher zu schneiden und das Gebiet von Ackerkratzdisteln zu befreien.

Auch am Freitag, 16. Juni 2023 steht nochmals Ackerkratzdisteln ausreissen auf dem Programm, nicht fehlen darf das anschliessende Bräteln.

Rückblick 2022: 200 Nistkästen (im Moos und am Hang auf beiden Gemeindegebieten) wurden neu beschriftet mit einem Brennstempel. Die von den Lionsclubs erhaltenen Kästen tragen zusätzlich ein Gravurlabel. Die Kästen werden jährlich anfangs November geputzt.

AG Jugendgruppe

Karin Hilfiker informiert über die Anlässe im 2022.

Rund 25 Kinder von der 2. Klasse bis zur Oberstufe gehören zurzeit der Jugendgruppe an.

Der Bienenanlass am Samstag 2. April musste wegen Schneefalls abgesagt werden.

Am 7. Mai konnten dafür unter der Leitung von Lorin Trösch bei schönstem Wetter die Kiebitze und seine Nachbarn im Moos besucht werden.

Beim Besuch im Naturlehrgebiet Ettiswil am 8. Juni blieb das Wetterglück wieder aus, was die Kinder jedoch nicht allzu sehr störte. Sie durften jedoch im Bach tümpeln und dabei den Geheimnissen der Wasserlebewesen auf die Spur kommen. Auch ein Pflegeeinsatz wurde geleistet.

Die Moosnacht am 9. Juli konnte dafür im Trockenen über die Bühne gehen. Es war wie immer ein schöner und wertvoller Austausch unter den Kindern und auch zwischen dem Leitungsteam der Jugendgruppe und den Eltern.

Zum 1. Mal fand im 2022 ein Ferienpass in der Region statt. Die Jugendgruppe bot auch einen Anlass an. Am 18. August drehte sich alles um Ameisen, essbare Wildpflanzen mit Dip und um die Vogelwelt. Es war zwar eine etwas weniger homogene Gruppe als sonst, dennoch war der Anlass eine gute Sache mit Wirkung über die Gemeindegrenze hinaus.

Am letzten Jugru-Anlass am 22. Oktober 2022 standen die Bäume und der Wald im Zentrum des Geschehens.

Karin Hilfiker richtet Dank ans ganze Jugendgruppe Team für den guten Zusammenhalt und den tollen Einsatz im 2022. Ein grosses Merci an Karin Langenstein, Elsbeth Oppliger und Lorin Trösch.



AG Event

Florian Weingartner informiert über die Arbeit der AG Event.

Wie immer sorgte die AG Event vor allem fürs leibliche Wohl bei den Pflegeeinsätzen.

Am Pizzaplausch im Wiggerhöfli am 20. August liessen sich rund 40 Vereinsmitglieder bei fast trockenem Wetter die köstlichen Pizzen von Sebastian Kaufmann schmecken. Es war ein sehr gemütlicher Abend und durchwegs ein Erfolg. Spezieller Dank geht an die Gastgeber im Wiggerhöfli an Sabine Schmid und an Heidi Müller, die neu bei Events wie diesem mithilft.

An der Kilbi in Egolzwil am 16. Oktober war der Verein mit einem Stand und zwei Spielen präsent.

Falls sich jemand in der AG Events engagieren möchte, darf er/sie sich gerne bei Florian Weingartner melden.

AG Zukunft

Verena Kottmann informiert aus der AG Zukunft.

In der Klausur von 2021 kristallisierte sich heraus, dass sich der Verein mehr sichtbar machen möchte. Dieses Ziel versucht die AG Zukunft umzusetzen, in dem sie sich vermehrt in laufende Entwicklungen einbringt. Ein Beispiel ist Mitwirkung in der laufenden Ortsplanung. Auch in regionalen und kommunalen Netzwerken ist die AG Zukunft durch Verena Kottmann vertreten. Es hat sich gezeigt, dass es z.T. spontane oder situative Arbeit braucht, damit auf laufende Projekte eingegangen werden kann. Dazu erwies sich ein sogenannter Echoraum als geeigneter Weg. Verena Kottmann richtet den Aufruf an die Vereinsmitglieder, bei Entwicklungen in der Gemeinde, welche den NAVO betreffen, die Arbeitsgruppe zu benachrichtigen: zukunft@navowauwilegolzwil.ch. Zum Schluss geht der Dank an alle, die den NAVO unterstützen.

AG Kommunikation

Fabian Süess berichtet über Aktuelles.

Neben Ruedi Baumann und Fabian Süess wirken neu auch Jennifer Banz und Stefanie Zumbach in dieser AG mit. Die Tätigkeiten umfassen:

- Herausgabe von 3 NAVO Infoblättern
- Versorgung der Gemeindeblätter mit Naturschutzinfos und Aktualitäten
- Update der Website

Verdankungen

Ruedi Baumann dankt weiteren Mitwirkenden im Vereinsjahr 2022:

AG Events

Heidi Müller

Sabine Schmid



Praktischer Naturschutz

F. Xaver Kaufmann
Stefan Schilli
Judith Stalder

Jugendgruppe

Kari Langenstein
Elsbeth Oppliger
Lorin Trösch

Kommunikation

Jennifer Banz
Stefanie Zumbach

SOS Natur

Karin Hilfiker

Schleiereulen-Monitoring

Kari Langenstein
Marco Hilfiker
Alessandra Zumbach
Arne Zumbach

Revision

Annemarie Geurts
Esther Kaufmann

sowie allen Nicht-Mitgliedern und allen weiteren Personen, die sich für den Verein engagieren oder ihn finanziell/ideell unterstützen. Auch dem Kanton Luzern (Unterstützung des Vortrags über das Programm „Biodiversität im Siedlungsraum“) sowie den Gemeinden Wauwil und Egolzwil (Unterstützung Pflegearbeiten) wird für die Kostenbeiträge gedankt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Vereinsrechnung und Revisorenbericht

Kassier Adrian von Holzen orientiert über die Rechnung 2022.

Ertrag: Fr. 7898.45 (Vorjahr Fr. 7845.40)

Aufwand: Fr. 7388.24 (Vorjahr Fr. 7964.55)

Erklärungen: Der Posten NAVO Infoblatt enthält neu auch die Porti, die vorher unter Administration erschienen. Die Transistorischen Passiven betragen Fr. 230, dies wegen einigen Doppelzahlungen von



Vereinsmitgliedern nach dem Aufruf im Herbst, den ausstehenden Mitgliederbeitrag noch zu bezahlen, falls dies noch nicht gemacht wurde.

Der Pflegeaufwand war im 2022 grösser als im 2021.

Der Gewinn betrug Fr. 510.-. Das Eigenkapital betrug am 31.12.2022 Fr. 18'952.81.

Annemarie Geurts und Esther Kaufmann haben die Rechnung geprüft. Esther Kaufmann macht dazu Meldung und empfiehlt, die Rechnung anzunehmen.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Festlegung der Jahresbeiträge

Die Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben: 50.- für Familien, 30.- für Einzelmitglieder und 20.- für Jugendmitglieder.

Die Versammlung stimmt diesen Mitgliederbeiträgen einstimmig zu.

6. Wahlen

Die Vorstandsmitglieder (ohne Präsident) müssen für die Amtsperiode 2023- 2027 wieder gewählt werden.

Die Versammlung bestätigt einstimmig alle Vorstandsmitglieder per Applaus.
Auch die Revisorinnen werden per Applaus wieder bestätigt.

Das Präsidium steht dieses Jahr nicht für Wiederwahlen an.

7. Jahresprogramm 2023

Ruedi Baumann hebt im diesjährigen Jahresprogramm die Familienexkursion an den Klingnauerstausee hervor, ein etwas weiter entfernt liegendes, aber sicher vielversprechendes Exkursionsziel für Klein und Gross.

Als nächste Veranstaltung steht die Spechtextkursion mit der Jugendgruppe am Samstag, 18. April mit Lorin Trösch auf dem Programm.

Das Jahresprogramm 2023 ist auf der Website zu finden. Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen finden sich in den jeweiligen Gemeinde-Info-Blättern oder unter www.navowauwilegolzwil.ch.

Neu sind die Veranstaltungen auch auf der Website der Gemeinden aufgeschaltet und in den Gemeindeblättern unter dem Veranstaltungskalender zu finden.

Veranstungskalender 2023

Do, 05., bis So, 08.01.23	4. Stunde der Wintervögel (www.birdlife-luzern.ch)
Sa, 04.03.23	Pflegeeinsatz Sandgrube Waldrand- und Heckenpflege
Mi, 15.03.23	GV NAVO
Sa, 01.04.23	Pflegeeinsatz Lättloch Sträucher schneiden
Sa, 01.04.23	5. „Bördleif“-Vogelrally (www.birdlife-luzern.ch)
So, 02.04.23	Exkursion „Kiebitzbalz in der Wauwiler Ebene“ (www.birdlife-luzern.ch, mit Anmeldung)
So, 07.05.23	Exkursion Santenberg Kulturland, Wald, Hecken
Mi, 10. bis So, 14.05.23	Stunde der Gartenvögel (www.birdlife-luzern.ch)
Fr, 12. bis So, 14.05.	NAVO- Exkursion ins Wallis Region Leuk, auch nur Sa./So. möglich
Do, 18. bis So, 28.05.	Festival der Natur (www.birdlife.ch)
Fr, 16.06.23	Pflegeeinsatz Lättloch Ackerkratzdisteln ausreissen, gemeinsames Bräteln
Sa, 19.08.23	Pizzaplausch im Wiggerhöfli
So, 27.08.23	Familienexkursion an den Klingnauer Stausee
Sa, 16.09.23	Ein-Morgen-beim-NAVO Pflegeeinsatz im Lättloch und in der Sandgrube, gemeinsames Mittagessen
So, 15.10.23	Kilbi in Egolzwil
Sa, 04.11.23	Nistkastenkontrolle und –reinigung

9. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Aus der Versammlung gibt es ebenfalls keine Anträge.

10. Verschiedenes

Verabschiedung Kari Langenstein aus der Jugendgruppe:

Kari hat sich seit vielen Jahren mit Herzblut und grossem Wissensschatz bei der Jugendgruppe engagiert. Er möchte nun kürzer treten und hat sich dazu entschieden, seinen Einsatz bei der Jugendgruppe zu beenden.

Karin Hilfiger würdigt und verdankt Karis Arbeit mit einigen Bildern. Die Freude ist den Kindern ins Gesicht geschrieben, wenn sie mit Kari unterwegs sind. Es wird schwierig sein, die Lücke schliessen, jedoch hat Kari viele nachhaltige Spuren hinterlassen bei vielen Kindern, die bestimmt noch lange wirken.



Karin übergibt Kari ein honigsüßes Geschenk mit dem Hinweis, dass Kari in der Jugendgruppe natürlich noch würdig verabschiedet werden wird.

Zukunft Infoblatt:

Fabian Süess informiert über die Kosten des Infoblattes.

3 Publikationen kosten Fr. 2700 pro Jahr, also CHF 900.- pro Ausgabe. Der Vorstand hat aufgrund der doch beträchtlichen Summe entschieden, die Vereinsmitglieder zu fragen, ob sie dies so gerechtfertigt halten und ihrer Meinung nach das Infoblatt genügend Echo hat. Ein Vorschlag wäre beispielsweise, das Infoblatt nur noch 2-3 Mal statt 3 Mal zu verschicken pro Jahr.

F. Xaver Kaufmann findet, dass das Infoblatt gute Werbung für den NAVO ist und es in der selben Form weiter herausgeben sollen, solange wir es uns leisten können. Seiner Meinung nach informiert es ein breites Publikum, u.a. über die kostenlose Beratung in den Gärten und ist ausserdem gut gestaltet.

Esther Gertsch schliesst sich dieser Meinung an, bei ihr liegt es längere Zeit auf dem Küchentisch und bringt Naturthemen ins Haus.

Jimmy Bühler ist ebenfalls der Auffassung, dass die Präsenz nach aussen wichtig ist und das Infoblatt ein gut akzeptierter Kanal ist, der genutzt werden kann um über unsere Tätigkeit und Naturthemen zu informieren.

Fabian Süess dankt für die Voten mit dem Hinweis, dass Themen und Inputs von Mitgliedern gerne aufgenommen werden und sich Mitglieder, die gerne Texte schreiben, fürs Mittexten melden dürfen.

Nistkastenkameras für Schleiereulen:

Arne beringt die Schleiereulen in der Umgebung. Er hatte schon einmal einen Vortrag darüber gemacht. Schon seit mehreren Jahren führen Kari und er die Kontrolle und die Beringung der Schleiereulen durch. Die geschieht im Zusammenhang mit dem Brutmonitoring der Vogelwarte. Auch Lorin Trösch und Marco Hilfiker helfen mit.

Letztes Jahr konnten Kameras für die Nistkästen angeschafft werden. Arne Zumbach demonstriert, wie diese funktionieren. Die Bruten der Schleiereulen sollen möglichst wenig gestört werden. Da sich diese zeitlich nach der den Mäusepopulationen richten, ist es ohne Kameras stets schwierig zu wissen, wann die Jungen zum Beringen bereit sind. Die Kameras werden direkt im Kasten montiert, die Monitore befinden sich aber in einer gewissen Distanz zu den Kästen, so dass auch hier die Störung auf einem Minimum gehalten werden kann.

Arne Zumbach richtet seinen Dank an den Vorstand und auch an die Landwirte, die beim Monitoring mitmachen.

NAVO goes Social Media:

Lorin Trösch informiert, dass der Navo neu auch auf Social Media vertreten ist. Seit 10.3.2023 sind



wir auf Instagram und Facebook präsent und es können Neuigkeiten unter die (v.a. auch jungen) Leute gebracht werden. Dies ist als Ergänzung zur Website gedacht. Ruedi Baumann hat die Kanäle getestet: Wir haben bereits 34 FollowerInnen!

2025 Jubiläum:

Im 2025 wird der NAVO sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Ruedi Baumann stösst den Ball bereits jetzt an: Wer Ideen hat oder sich engagieren möchte, soll sich gerne beim Vorstand melden.

Ersatz Kassier:

Adi von Holzen möchte seinen Posten als Kassier abgeben. Es wird also eine neue Person gesucht. Diese kann auch ein Mitglied des Vereins ausserhalb des Vorstandes sein, ein Vorstandsmitglied hätte dann die Verantwortung für die Buchhaltung. Adi wird sicher im NAVO und im Vorstand bleiben.

Umfahrung Schötz Alberswil (NAVO):

Die 1. Planungsphase der Umfahrung ist abgeschlossen. Arne Zumbach berichtet aus der Zweckmässigkeitsgruppe Egolzwil. Es gibt 5 Varianten:

2 Ostumfahrungen, 2 Westvarianten und eine Variante, bei der das bestehende Trassee ausgebessert werden soll. Die Ost- und Westvarianten wurden genauer beurteilt.

Da bei den Ostvarianten das BLN Gebiet tangiert wird, ist der NAVO der Meinung, dass diese Varianten nicht umgesetzt werden dürfen. Der Natur- und Heimatschutz dürfte diese Varianten nicht bewilligen. Die Westvarianten tangieren viel Kulturland, weshalb wohl auch diese nicht zustande kommen. Es bleibt also die Variante Ausbessern Plus.

NAVO Gilets:

Wir haben noch einen Stock an alten NAVO Gilets in grossen Grössen, wer möchte, kann eines zum Preis von 5.- kaufen.

Grussworte seitens der Gemeinden...

Sladjana Lecic überbringt die Grussworte des Gemeindevorstandes. Sie hat sich am Pizzaplusch und am Jubiläum der Sandgruben- und Lättlochpflege ein Bild von unserem Wirken machen können. Der Gemeinderat schätzt unsere Arbeit, die nicht nur wichtig ist für die Gemeinde, sondern auch für die Region. Im Namen des Gemeinderates dankt Sladjana Lecic fürs wertvolle Wirken.

Roland Wermelinger vom Gemeinderat Egolzwil überbringt ebenfalls Grüsse. Er war noch nicht so oft an Anlässen dabei, wird aber gerne Mitglied des Vereins. Er ist bisher aktiv im Pilzverein. Der Kontakt zu unserem Verein ist aktuell über das Programm Biodiversität im Siedlungsraum gegeben.

... und von Birdlife Luzern

Yvonne Keiser von Birdlife Luzern überbringt die Grüsse von Birdlife Luzern. Sie dankt für die Beiträge an Birdlife Luzern und Birdlife Schweiz. Ausserdem informiert sie über einige Themen von Birdlife Schweiz und Luzern:

Das Projekt Aufwind für Luzerner Vögel umfasst zwei Module:

- Hecken: Von 2022 bis 2026 sollen mindestens 2500 Meter neue arten- und dornenreiche



Hecken und Gebüschgruppen im Kanton Luzern geschaffen werden. Aufruf zur Kontaktaufnahme mit René Hardegger, wenn jemand eine Hecke zur qualitativen Aufwertung kennt.

- Nistkästen für Mauersegler: Von 2022 bis 2026 sollen mindestens 500 neue Brutangebote für Mauersegler im Kanton Luzern geschaffen werden.

In Rothenburg wurde eine neue Birdlife-Sektion gegründet.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle zum Apéro mit Käse, Brot und Getränken eingeladen.

Für das Protokoll:

Marlène Wenger